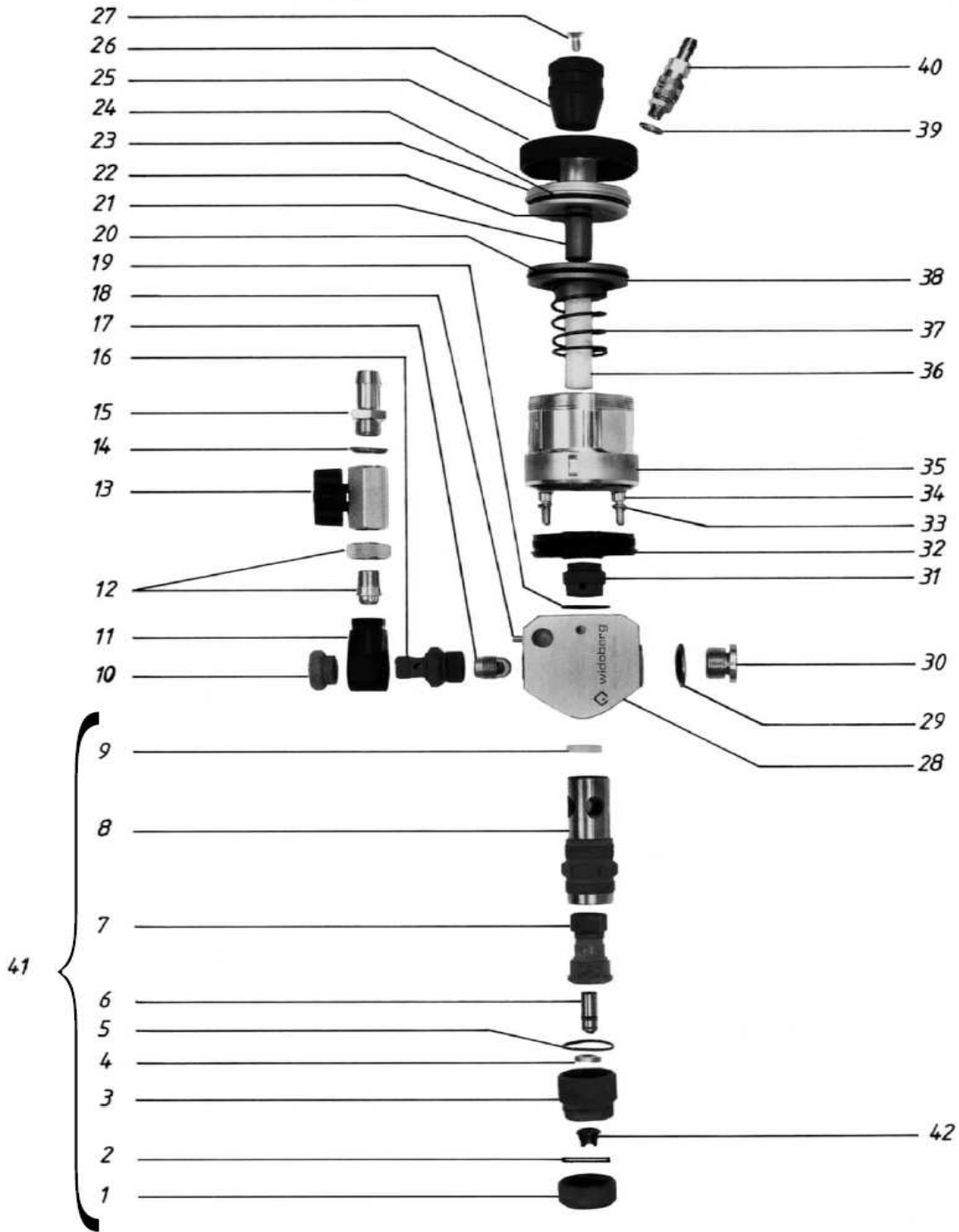


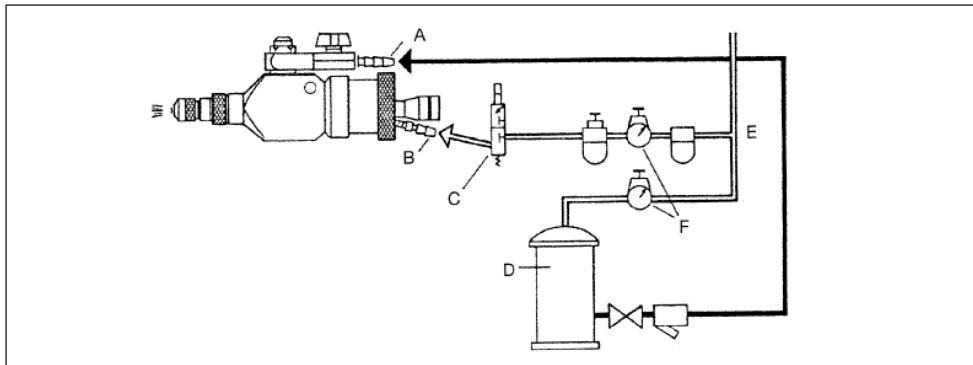


Hochdruck-Dosierpistole Typ WIDOSPRAY





widoberg



Technische Daten

Luftdruck/Pistole	5-6 bar
Luftdruck/Materialbehälter	3-6 bar
Anschlüsse der Schlauchleitungen	
- für Steuerluft	∅ 10 LW
- für Materialbehälter	∅ 13 LW
3-Wege-Ventil	R 1/4"
Nennweite	mind. 6 mm
Dosiermenge	0,2-6 cm³
Luftverbrauch/Pistole	ca. 0,75 m³/h

Anschlußplan

A	Materialanschluß
B	Luftanschluß
C	Elektromagnetventil
D	Druckbehälter oder Pumpe
E	Hauptluftleitung
F	Druckregler

Ersatzteilliste

Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.	Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
	Original WIDOBERG Hochdruck-Dosierpistole Typ WIDOSPRAY	113336	26	Regulierknopf	111538
			27	Senkkopfschraube	111546
			28	Pistolenkörper mit Sensorbohrung	111015
			29	Usitring	101672
1	Düsenmutter	110019	30	Verschlußstopfen	111031
2	Teflondichtung	111759	31	Buchse	111449
3	Überwurfmutter	110027	32	Zylinderflansch	111414
4	* Ventilsitz	101290	33	Sicherungsring	111430
5	O-Ring	110035	34	Inbusschraube	111422
6	* Ventilkolben	110043	35	Zylinder	111481
7	* Kompl. Kolbenführung	110124	36	* Stößel	111465
8	Kartuschenkörper	110086	37	* Druckfeder	111457
9	* Nutring	110094	38	* Kolben	111473
10	Verschlußkappe	111732	39	Kupferdichtung 1/8"	111570
11	Anschlußstück	111716	40	Schnellschlußkupplung	111562
12	Nippel incl. Mutter	111767	41	Kompl. Ventilkartusche (Teil 1 - 9)	110000
13	Absperrhahn	101826			
14	Kupferdichtung 1/4"	101850	42	Standarddüse 0°	103004
15	Schlauchtülle	111724	42	Standarddüse 20°	103209
16	Stutzen	111708	42	Standarddüse 40°	103403
17	* Kompl. Rückschlagventil	111600	42	Standarddüse 65°	103659
18	Kerbstift	111066	42	Standarddüse 90°	103900
19	O-Ring	111058	42	Standarddüse 120°	104000
20	* Flachdichtung	101648	42	Tonnendüse 40°	105406
21	Regulierspindel	111511	42	Tonnendüse 65°	105651
22	O-Ring	101613	42	Tonnendüse 90°	105902
23	Zylinderdeckel	111503	42	Tonnendüse 120°	106011
24	O-Ring	101702			
25	Überwurfmutter	111554			

* Diese Teile sollten immer auf Lager sein. Wir empfehlen ferner 1 Komplettkartusche 110000 bereitzuhalten.

Montage

1. Befestigung der Pistole: Für eine Halterung die Bohrung Ø 12 mm benutzen.
2. Druckluft an Schnellkupplung Nr. 40 anklemmen.
Nur gereinigte, mit einem Ölnebel angereicherte Druckluft verwenden.
3. Ein 3-Wege-Betätigungsventil (z. B. Fußschalter, Magnetventil mit Durchlass nicht unter 6 mm) möglichst nahe an der Pistole montieren. Bei der Verwendung eines 3-Wege-Elektromagnetventils ist auf eine Schalterstellung „stromlos geschlossen“ zu achten. Die zwei Impulse zum Öffnen und Schließen des Ventils können durch Zeitrelais, Zählwerke oder ähnliche Installationen gegeben werden.
4. Der Anschluss einer Leitung für die Zuführung des Sprühmaterials erfolgt am Absperrhahn über die Pos. 15.

Inbetriebnahme

1. Absperrhahn Nr. 13 öffnen.
2. Entlüften der Pistole
 - a) Hauptentlüftung des gesamten Systems:
Der Verschlussstopfen Nr. 30 wird 1-2 Umdrehungen gelockert und so lange offen gehalten, bis keine Luft mehr ausströmt oder Sprühmaterial austritt. Dann den Stopfen wieder anziehen.
 - b) Schnellentlüftung der Pistole:
Ein Schraubendreher wird in den Inneneinstich der Düsenmutter Nr. 1 gehakt und mit seinem Schaft die Düse so lange zurückgedrückt, bis keine Luft mehr austritt. Nach dem Entfernen des Schraubendrehers schließt die Düse das System automatisch. Bitte darauf achten, dass die Sprühstellung der Düse nicht verändert wird.
3. Steuerventil (Fußschalter, Magnetventil) manuell oder automatisch betätigen.
4. Sprühmenge über den Regulierknopf Nr. 26 einstellen.

Pflege und Wartung

A *Reinigung*

Die Pistole, der Dichtungen wegen, nie in heißes oder aggressives Reinigungsmittel tauchen. Bewegliche Teile sauber halten und bei der Wartung etwas einölen.

B *Austausch des Ventilkolbens*

Die Überwurfmutter Nr. 3 entfernen. Den Ventilkolben Nr. 6 mit einer Zange herausziehen und einen neuen, leicht eingefettet, von Hand eindrücken.

C *Austausch des Stößels*

Die Überwurfmutter Nr. 25 lösen, den Zylinderdeckel Nr. 23 sowie die komplette Kartusche herausnehmen. Anschließend den Stößel Nr. 36 mit dem Kolben Nr. 38 aus dem Zylinder Nr. 35 drücken. Falls der Stößel defekt ist, muss er aus dem Kolben Nr. 38 gepresst werden. Am einfachsten ist es, wenn der Kolben leicht erwärmt wird. Der Stößel lässt sich dann demontieren und wieder einsetzen. Vor der erneuten Montage muss die Flachdichtung Nr. 20 des Kolbens Nr. 38 ausgetauscht und die Innenwand des Zylinders sowie der Stößel selbst mit graphithaltigem Öl eingefettet werden.

Tipps bei Störungen

Es spritzt kein Material aus der Düse.

1. Die Düse ist verstopft.
Düse herausnehmen und reinigen.
2. Die Pistole oder das ganze System ist nicht richtig entlüftet.
Die Entlüftung nach Pos. 2 der „Inbetriebnahme“ durchführen.
3. Die Führungsbüchse des Ventilkolbens Nr. 7 ist verschlissen.
Die Komplettkartusche auswechseln und darin die Kolbenführung Nr. 7 ersetzen.
4. Das Rückschlagventil Nr. 17 klemmt oder ist undicht.
Ventil reinigen oder austauschen.
5. Der Keramik-Stößel Nr. 36 klemmt.
Die Druckfeder Nr. 37 und/oder den Kolben Nr. 38 bzw. die Kolbendichtung Nr. 20 austauschen.
6. Das Sprühmaterial in der Zuleitung ist verhärtet.
Die Leitung und den Absperrhahn Nr. 13 reinigen.
7. Der Luftdruck ist nicht hoch genug.
Kompressor, Leitung und Druckregler überprüfen, die Pistole benötigt einen Luftdruck von 5 – 6 bar.
8. Das Filtersieb des Schmutzfängers von dem Druckbehälter oder der Pumpe ist verstopft.
Das Sieb herausnehmen und reinigen.

Die Pistole tropft

Der Ventilkolben Nr. 6, der Ventilsitz Nr.4 oder die Kolbenführung Nr. 7 können verschlissen sein. Die entsprechenden Teile austauschen.

Einsatz von Polieremulsionen:

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Lebensdauer der Pistole ist die Verwendung von Airless-Pasten, die für Hochdruckverfahren geeignet sind.

Änderungen im Interesse von Verbesserungen und des technischen Fortschritts bleiben uns vorbehalten.